

	Regelungen und Vereinbarungen	Augenklinik
	Operative Ausbildung	

Einarbeitung von Weiterbildungsassistenten in augenärztliche Operationen während der Facharztausbildung

In eckigen Klammern ist das Ausbildungsjahr angegeben, in dem der Eingriff frühestens erfolgen sollte.

Pflichtprogramm nach Weiterbildungsordnung (www.aerztekammer-bw.de)

Lider und Tränenwege (Koordinatoren Prof. Mittelviehhaus, Prof. Lagrèze):

50 Eingriffe (Chalazion [1], Lazy-T-OP [2], Ovaläre Bindehautexzision [2], Exzisionen kleinerer Tumoren sowie Defektdeckung [2], Tränenpunktverödung [1], Tränenwegs-sondierung bei Säuglingen [2], Eukleation [4], Lidverletzungen excl. Lidkante [1], Lidverletzungen incl. Lidkante [2])

Bindehaut und Hornhaut (Koordinator Dr. Birnbaum):

50 Eingriffe (Entfernung von Fremdkörpern [1], Pterygium-Operationen [4], Entfernung von Hornhautfäden [1], Versorgung von Bindehautwunden [2])

Augenmuskeln (Koordinator Prof. Lagrèze):

10 Eingriffe an geraden Augenmuskeln in Vollnarkose [3]

Einfache intraokulare Eingriffe (Koordinator Dr. Neß):

25 Eingriffe (Zyklophotokoagulation [1], Zyklokryokoagulation [3], Netzhautkryokoagulation [4], Hornhautentnahme [1])

Lokal- und Regionalanästhesie (Koordinator Dr. Neß):

100 Anästhesien (Lid- und Retrobulbäranästhesie [1]).

Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade (Koordinatoren Dr. Neß, Prof. Lagrèze):

100 Assistenzen bei schwierigen intraokularen Eingriffen [1]

Lasereingriffe (Koordinator Dr. Neß):

50 Eingriffe am vorderen Augenabschnitt (LTP [4], YAG-Iridotomie [3], YAG-Kapsulotomie [3]),
150 Eingriffe am hinteren Augenabschnitt (panretinale Laserkoagulation [2], Netzhautforamen [3]).

Geltungsbereich	Ärzte <input checked="" type="checkbox"/>	Pflege <input type="checkbox"/>	Verwaltung <input type="checkbox"/>
Freigabe	(Ärztlicher Direktor)	(Pflegedienstleitung)	(Verwaltungsleitung)
Dateiname	Operative Ausbildung.doc		Seite 1 von 3

Es wird jedem Assistenten empfohlen, einen OP-Bericht zur Dokumentation aufzubewahren und ein Logbuch zu führen. Die Operationen sollen unter Anleitung eines erfahrenen Oberarztes erfolgen. Es ist wichtig, dass sich die Assistenten rechtzeitig mit der Lupenbrille und der Bedienung des Operationsmikroskops vertraut machen. Ferner ist darauf zu achten, dass Assistenten im Vorfeld bei einer ausreichenden Zahl von Augenoperationen assistieren, um das gesamte Spektrum der Ophthalmochirurgie kennenzulernen und für selbst durchzuführende Eingriffe zu lernen. Die Einarbeitung in weiterführende Eingriffe für Fachärzte erfolgt nach individueller Absprache und Entscheidung in der Klinikkonferenz und hängt vom persönlichen Engagement in Klinik, Lehre und Forschung ab.

Tabellarische Übersicht: nach Ausbildungsjahr und Gebiet

Eingriff	Zahl	ab Ausbildungsjahr				
		1.	2.	3.	4.	5.
Lider + Tränenwege	50					
Chalazion		X				
Lidverletzungen exkl. Lidkante			X			
Exzis. klein. Tumoren, Defektdeck.			X			
Ovaläre Bindehautexzision			X			
Lazy-T-OP			X			
Lidverletzungen inkl. Lidkante					X	
Tränenpunktverödung		X				
Tränenwegssond. b. Säuglingen			X			
E nukleation ohne Tumor						X
Bindehaut und Hornhaut	50					
Entfernung Fremdkörper		X				
Pterygium					X	
Entfernung Hornhautfäden		X				
Versorg. von Bindehautwunden			X			
Augenmuskeln	10					
Eingriffe an geraden Augenmuskeln in ITN				X		
Einfache intraokulare Eingriffe	25					
Zyklophotokoagulation		X				
Zyklokryokoagulation				X		
Netzhautkryokoagulation					X	
Hornhautentnahme		X				
Lid- und Retrobulbäranästhesie	100	X				
Lasereingriffe vorderer Abschn.	50					
Lasertrabekuloplastik					X	
YAG-Iridotomie				X		
YAG-Kapsulotomie				X		
Lasereingriffe hinterer Abschnitt	100					
Panretinale Laserkoagulation			X			
Netzhautforamen				X		
Assistenzen						
schwierige intraokulare Eingriffe	100	X				

Dokumenteninformation

Titel:	Operative Ausbildung
DokulD:	AUG-VA 255
Doku-Typ:	Verfahrensanweisung (VA)
Herausgeber:	QMB Augenklinik: Dres. Kube, Potsch & Staubach
Stichwörter:	Operation, Laser, OP-Katalog, Curriculum, Facharzt, Eingriffe, intraokular, extraokular

Version	Gültigkeitsdatum	Beschreibung der Änderung (Anlass und Umfang)	Autor
V1	9.10.2005	Ersterstellung	Lagrèze, Neß
V2	11.10.2006	Korrektur der Anzahl der geforderten Eingriffe gemäß Neuerung der Weiterbildungsordnung vom 1.1.2006.	Lagrèze